



AGENDA 21 NRW – BEST PRACTICE BEISPIEL **Schwul Lesbische Aufklärung in Nordrhein-Westfalen**

c/o Schwules Netzwerk NRW e.V. Lindenstr. 20 50674 Köln

Tel: 0221 / 257 28 47	<u>Sprecher/innen:</u>	<u>Landeskoordination</u>
Fax: 0221 / 257 28 48	Frank Funk	Steffen Exner
	Sebastian Mischnick	Benjamin Kinkel
	Alexander Ptok	
	Stephanie Weber	

www.schlau-nrw.de
info@schlau-nrw.de

Köln, 08.10.2009

Die Kooperation zwischen SchLAu NRW und „Schule ohne Rassismus“ wurde intensiviert

SchLAu NRW und "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" (SoR) haben am 08. Oktober 2009 erfolgreich ihre Kooperationsarbeit vertieft. Auf dem Treffen der Schulen aus dem Raum Münster gemeinsam mit der Mobilen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus und für Demokratie nahm auch SchLAu NRW teil. Im Rahmen eines Workshops wurden die Themen Mobbing und Homophobie diskutiert, die Erfahrungen der Schulen ausgetauscht und Lösungsansätze erarbeitet.

"Das Projekt "Schule ohne Rassismus" wendet sich bewusst gegen jede Form der Diskriminierung und damit natürlich auch gegen Homophobie. Wir freuen uns über die gute Kooperation mit SchLAu NRW, weil wir uns damit Experten ins Boot geholt haben!", freut sich Renate Bonow, die Landeskoordinatorin des Projekts.

Über 40 engagierte Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler aus Gymnasien, Haupt- und Realschulen nahmen am Treffen in der Villa ten Hompel in Münster teil. Dabei wurde vor allem klar, dass Homophobie an vielen Schulen noch immer ein großes Problem sei, wie eine Lehrerin berichtete. Vorurteile und Klischees gegenüber Schwulen und Lesben seien alltäglich, Diskriminierung durch herabwürdigende Äußerungen, Schubsen, Treten und Ignorieren nicht selten. Ein Patentrezept dagegen gibt es kaum, eher viele kleine Schritte in vielen Bereichen. So seien etwa die Stärkung der Zivilcourage der Mitschüler, die öffentliche Ächtung von Homophobie durch die Schule, die Stärkung des Selbstbewusstseins der Opfer, der Einsatz von Schülermediatoren und natürlich der Besuch von SchLAu, mögliche Ansatzpunkte.

"Die gute Zusammenarbeit zwischen SoR und SchLAu NRW ist ein erster wichtiger Schritt zu einer Schule der Vielfalt. Rassismus wirksam bekämpfen bedeutet auch, gegen Vorurteile und psychische und physische Diskriminierung von Lesben und Schwulen vorzugehen.", erklärt Benjamin Kinkel von SchLAu NRW. Die Kooperation zwischen SchLAu NRW und SoR-SmC wird in jedem Fall fortgesetzt.

Weitere Informationen unter: www.schule-der-vielfalt.de und www.schule-ohne-rassismus.org/
PRESSEKONTAKT

Benjamin Kinkel – Landeskoordination SchLAu NRW (Schwul Lesbische Aufklärung in Nordrhein-Westfalen)
E-Mail: Benjamin.Kinkel@schlau-nrw.de Internet: www.schlau-nrw.de